

Hart in der Sache, aber bitte fair in Umgang und Ton!

Wir als AfD Ems-Vechte distanzieren uns klar vom Nationalsozialismus und all seinen Auswüchsen. Dies gilt selbstverständlich auch für die menschenverachtende Sprache jener düstersten Tage der deutschen Geschichte.

Leider mussten wir feststellen, dass dies wohl nicht für alle unsere politischen Mitbewerber und Gegner gilt.

So vergaß der SPD Ratsherr der Stadt Nordhorn Manuel G. N. die Spielregeln des demokratischen Korridors und bezeichnete unsere Partei in seinem Facebook Auftritt öffentlich als „Müll“ und als wäre das alles nicht schlimm genug, die Menschen, die sich in der Partei engagieren ebenfalls.

Ein derart entmenschlicher Duktus gehörte sonst eigentlich nicht zur über 140 jährigen Sozialdemokratie in Deutschland. Dies war nicht der Umgangston der SPD eines Philipp Scheidemann oder Otto Wels.

In der Folge offenbarte der SPD Ratsherr Manuel G. N. ein etwas eigenartiges Menschenbild und Demokratieverständnis.

Zitat: „Für mich ist ein Mandatsträger dieser Partei kein Gespräch wert.“ / Zitat Ende

Oder Zitat: „Mir ist auch egal, ob sie demokratisch gewählt werden können.“ / Zitat Ende

Dies war nicht das Demokratieverständnis und Menschenbild der SPD eines Willy Brandts oder Helmut Schmidts.

Wir hoffen und bauen darauf, dass so ein undemokratisches Verhalten und entmenschlicher Duktus keinen Platz in der SPD eines Norbert Walter Borjans und einer Saskia Esken haben und die Partei entsprechend interne Maßnahmen gegen Herrn G. N. einleiten wird.

Unsererseits haben wir Strafanzeige nach § 130 StGB gestellt und werden das in ähnlichen Fällen auch immer wieder tun.

Wir rufen alle Demokraten auf: „Lasst uns hart in der Sache streiten, aber fair im menschlichen Umgang bleiben.“

**Mit freundlichen Grüßen
Ihre AfD Ems-Vechte**